

Mariēnklīnik
I-39100 Bozen | Claudia-de-Medici-Str. 2
Tel: +39 0471 31 06 00 | pr@mariēnklīnik.it

„Treffpunkt Gesundheit“ im Garten der Mariēnklīnik Neuigkeiten aus der Kardiologie

Bozen – Die Mariēnklīnik lud am 26. Juli zum zweiten Info-Abend der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ ein.

Prof. Dr. Walter Pitscheider, Facharzt für Kardiologie und ehem. Primar der kardiologischen Abteilung im Landeskrankenhaus Bozen, referierte über heutige Möglichkeiten zur Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Herzerkrankungen.

Inhaltlich spannte er den Bogen von der Frühdiagnose angeborener Herzkrankheiten eines Fötus im Mutterleib, zum Herzklappen-Ersatz mittels minimal-invasiver Techniken bis hin zur Implantation eines automatischen, implantierbaren Defibrillators. Darüber hinaus gab es nützliche Tipps, um Herzbeschwerden bestmöglich vorzubeugen.

Sehr beeindruckt zeigten sich die Zuhörer, über das Beispiel eines kathetergestützten Aortenklappenersatzes, bei dem der Eingriff um Vieles komplikationsloser, ohne Vollnarkose und langem Krankenhausaufenthalt, sondern mittels eines Kathetersystems durchgeführt werden kann.

Der medizinische Fortschritt in diesem Fachbereich kommt unmittelbar jenen Patienten zu Gute, die aus verschiedenen Gründen ein zu hohes Operationsrisiko, aufgrund von hohem Alter, Voroperationen oder anderen Begleiterkrankungen aufweisen. Insgesamt verkürzt sich durch die Anwendung neuer Behandlungsmethoden die Genesungszeit und bietet dem Patienten unmittelbar mehr Lebensqualität.

Der „Treffpunkt Gesundheit“ findet regelmäßig in der Mariēnklīnik in Bozen statt und widmet sich pro Veranstaltung je einem medizinischen Fachthema. Experten referieren praxisnah über Möglichkeiten zur Vorbeugung, Früherkennung, Diagnose und Therapie von Erkrankungen.

Der nächste „Treffpunkt Gesundheit“ findet am 20. September um 17.30 Uhr in der Mariēnklīnik statt. Psychologin und Psychotherapeutin Francesca Zucali wird zum Thema „Alzheimer – Selbsthilfe für Angehörige“ referieren.